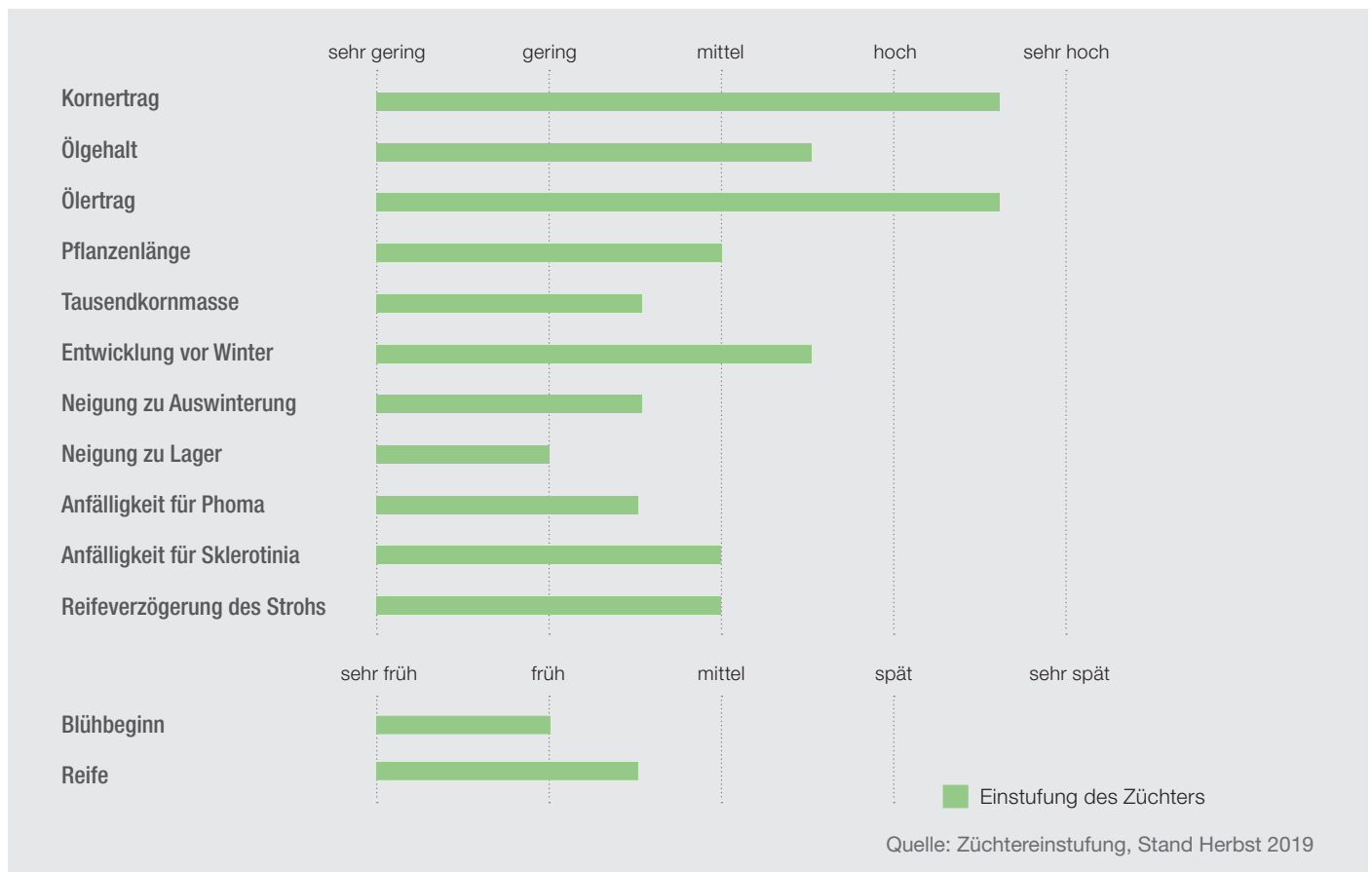




InVigor® – InV1000

der Frühreife

InV1000 – Sortenpass



InV1000 – Vorteile auf einem Blick



Hoher
Kornertrag



Frühe
Reife



Hervorragende
Winterhärte



Hohe Schoten-
platzfestigkeit

InV1000 – der Frühreife

InV1000 besticht durch eine schnelle Herbstentwicklung, einer guten Winterhärte und Phomaresistenz. Die Hybride regeneriert nach Winter schnell, hat eine geringe Lagerneigung und reift früh ab. Die ideale Sorte für Landwirte, die zwischen der Gersten- und Weizenernte den Raps dreschen möchten. Die genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit minimiert zudem Vorernteverluste und ermöglicht ein breites Erntefenster.

Anbauempfehlung

Standorteignung

InV1000 kann auf allen Rapsstandorten angebaut werden. Aufgrund seiner überdurchschnittlichen Winterhärte eignet er sich auch für auswinterungsgefährdete Standorte.

Saatzeit

InV1000 empfiehlt sich für normale bis späte Aussaattermine.

Mulchsaat

InV1000 ist auch für Mulchsaaten geeignet. Generell sollte bei Mulchsaaten im Raps auf eine ausreichend tiefe Bodenlockerung geachtet und eine nasse Bestellung vermieden werden.

Ablagetiefe

1–3 cm tief, in ein feinkrümeliges und gut abgesetztes Saatbett.

Aussaatstärke*

- Fröhsaat: 40 keimfähige Körner/m²
- Normalsaat: 45 keimfähige Körner/m²
- Spätsaat: 50 keimfähige Körner/m²

**Bei den angegebenen Aussaatstärken handelt es sich um Orientierungswerte. Die standortspezifischen Gegebenheiten und aktuellen Witterungsverhältnisse sollten unbedingt berücksichtigt werden.*

Düngung

Ortsüblich zu Raps. Keine Einschränkung bei organischer Düngung.

Verpackungsgröße

- 1,5 Mio. keimfähige Körner (TMTD + DMM + Lumiposa® 625 FS)



TMTD (Thiram) bekämpft Auflaufkrankheiten im Raps. Nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 besteht für diese Beize vom 15.07.2020 bis zum 11.11.2020 als Saatgutbehandlung eine Zulassung für Notfallsituationen in Winterraps.

DMM (Dimethomorph) ist gegen Falscher Mehltau zugelassen. Späte Aussaaten, nasskalte Witterung oder eine verhaltene Vorwinterentwicklung bergen häufig das Risiko eines Befalls des Bestandes mit Falscher Mehltau (*Hyaloperonospora parasitica*). Pflanzenverluste und mangelhafte Bestandsentwicklung können die Folge sein. Eine Zusatzbeizung mit DMM wirkt dem entgegen. Des Weiteren fördert DMM die Jugendentwicklung der Pflanzen.

Lumiposa® 625 FS ist ein insektizides Beizmittel mit dem Wirkstoff Cyantraniliprol. Im frühen Entwicklungsstadium des Rapses kann es den Befall durch Larven der kleinen Kohlfliege minimieren. Die Wirkung auf den Rapserrfloh ist gering. Eine nachfolgende Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln kann erforderlich sein. Die maximale Aussaatmenge hierbei beträgt 50 Körner/m².

Änderungen vorbehalten. Für weitere Informationen zu den jeweiligen Beizprodukten kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Zulassungsinhaber bzw. Vertriebsfirmen.

® = registrierte Marke der BASF
Lumiposa® 625 FS = registrierte Marke von Corteva Agriscience

Die Sorten-Beschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ServiceLand www.serviceland.basf.de • serviceland@basf.com • Telefon: 0621 60-76000 • Montag–Freitag: 8.00–16.00 Uhr
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.